



Anbringen von Nistkästen für die Wasseramsel

Sie halten eine Arbeitshilfe in der Hand, um den Freiwilligeneinsatz von Menschen mit und ohne geistige Behinderung in der Natur zu planen und durchzuführen. Die praktischen Tipps und Anregungen ergänzen die drei Themenhefte in Leichter Sprache „Meer und Küste“, „See und Teich“ und „Bach, Graben und Fluss“, die innerhalb des Projektes „Ungehindert engagiert“ entstanden sind.

Nähere Informationen finden Sie unter www.ungehindert-engagiert.de.

Viel Freude beim Freiwilligeneinsatz!
Ihr Projekt-Team

Grundsätzliche Hinweise:

- Bitte beachten Sie beim Sprechen mit freiwillig Engagierten, die Verständnisprobleme haben, die Grundsätze der Leichten Sprache. Diese finden Sie u.a. auf www.ungehindert-engagiert.de unter „Service“.
- Ermutigen Sie die Menschen mit geistiger Beeinträchtigung, Texte und das Sprechen in Leichter Sprache für sich einzufordern.
- Diskutieren Sie mit ihnen, welche Möglichkeiten sie haben, sich in ihrem Alltag für die Natur zu engagieren. Geben Sie möglichst konkrete Anregungen.
- Gestalten Sie den Freiwilligeneinsatz möglichst anschaulich, z.B. durch erklärende Bilder, mitgebrachte Gegenstände, Material aus der Natur.
- Beschreiben Sie bitte in Leichter Sprache, dass sie sich in einem Schutzgebiet befinden und was das bedeutet (ggf. mit Hilfe einer Mitarbeiterin / eines Mitarbeiters des Schutzgebiets).
- Nutzen Sie die Unterlagen zur Evaluation des Freiwilligeneinsatzes unter „Service“ auf www.ungehindert-engagiert.de. Falls Sie uns die Ergebnisse der Evaluation zukommen lassen (Kontakt auf Seite 2), würden wir das Projekt mit Ihrer Unterstützung weiterentwickeln können.

Ziele:

Ziel des Arbeitseinsatzes ist es, durch das Anbringen eines Nistkastens für die Wasseramsel ein Strukturelement zur Bereicherung ihres Lebensraumes einzufügen.

Fachlicher Hintergrund:

- Wasseramseln sind an das Wasser gebunden, denn sie suchen ihre Nahrung im schnell fließenden Bach



- Hierzu laufen sie unter Wasser und suchen Insekten, Krebse, Würmer und Larven im Kiesbett oder unter Steinen
- Wasseramseln brüten oft in unmittelbarer Gewässernähe, z.B. auf Treibholzansammlungen oder unter Brücken
 - Je nachdem, wo sich das Nest befindet, ist der Einflug entweder auf der Unterseite (direkt am Bach) oder auch auf einer Seite (unter einer Brücke) des Nestes
- Die Wasseramsel gehört zu den Singvögeln und hat einen sehr markanten Gesang, an dem man sie bei ihrem schnellen Flug knapp über der Wasseroberfläche leicht erkennen kann

Dauer

Für das Anbringen des Nistkastens sollte ein halber Tag eingeplant werden.

Zeitraum

Der Nistkasten sollte im Herbst angebracht werden, um eine Störung während Brutzeiten der Vögel oder Fisch-/Amphibienruhezeiten zu vermeiden.

Material

- Hammer und Nägel oder
- Akkubohrer (Ersatz-Akku) und Schrauben
- Evtl. Draht
- Arbeitshandschuhe
- Feste Schuhe oder Gummistiefel

Durchführung:

Vorab sollten das Gelände und der Standort des neuen Nistkastens bereits erkundet worden sein. Die Form des Nistkastens richtet sich nach dem Ort, wo er angebracht werden soll. Falls ein Nistkasten unter einer Brücke angebracht werden soll, ist vorab zu klären, ob eine Genehmigung eingeholt werden muss.

Können auf dem Weg zum vorgesehenen Platz schon Nester der Wasseramsel entdeckt werden? Oder gibt es schon Nistkästen, welche von anderen Freiwilligen angebracht wurden?

Beim Anbringen ist wichtig:

- Fester Stand im Wasser/ an Land, vor allem bei rutschigem Untergrund.
- Es sollte nur an den wirklich notwendigen Stellen gebohrt werden.



Schlechtwetter-Vorschläge:

- Bau eines Nistkastens für Wasseramsel & Co:
Baupläne und dafür benötigte Materialien für Nistkästen für verschiedene Vogelarten finden Sie im Internet, zum Beispiel auf diesen Seiten:
<http://vorort.bund.net/suedlicher-oberrhein/wasseramsel-nistkasten-nisthilfe.html>
http://tier-umwelt-natur.at/media/bauplaene/Bauplan%20Wasseramselkasten_.pdf
Für dieses Projekt sollten Sie einen ganzen Tag einplanen.
- Erkennen von Vogelstimmen: Wie klingt die Wasseramsel? Welche anderen Vögel leben am Bach? Wie hören sie sich an? Hierfür kann ein halber Tag eingeplant werden. Zur Vorbereitung: CD oder Internetseite mit Aufnahmen von Vogelstimmen suchen (z.B. „Vogelstimmen erkennen“ o.ä.)

Kontakt:

Bettina Kühnast, EUROPARC Deutschland e.V., Pfalzburger Str. 43/44, 10717 Berlin

Email: bettina.kuehnast@europarc-deutschland.de

Tel.: 030 / 2887882-15

Bitte kontaktieren Sie uns, um allen zukünftigen BetreuerInnen, TrainerInnen und Freiwilligen Ihre Tipps und Erfahrungen mit diesem Einsatz mitzuteilen und auch, wenn Sie Ideen für Themen weiterer Arbeitshilfen haben.